

Leiter des
technischen Teiles
Dr.-Ing. E. Schrödter,
Geschäftsführer des
Vereins deutscher Eisen-
hüttenleute.

Verlag Stahleisen m. b. H.,
Düsseldorf.

STAHL UND EISEN.

ZEITSCHRIFT

Leiter des
wirtschaftlichen Teiles
Generalsekretär
Dr. W. Beumer,
Geschäftsführer der
Nordwestlichen Gruppe
des Vereins deutscher
Eisen- und Stahl-
industrieller.

FÜR DAS DEUTSCHE EISENHÜTTENWESEN.

Nr. 29.

20. Juli 1910.

30. Jahrgang.

Ueber die Fortschritte in der Gewinnung der Nebenprodukte beim Kokereibetriebe.*

Von O. R a u in Aachen.

Die Gewinnung der Nebenprodukte bei der Kokerei hat im letzten Jahrzehnt außerordentliche Fortschritte gemacht. Leider ist die Statistik hierüber sehr lückenhaft. Da aber der Erlös aus Ammoniak denjenigen aus sämtlichen übrigen Nebenprodukten überwiegt, so bietet die Erzeugung an diesem Stoff, über welche noch die ausführlichsten Nachweise vorliegen, einen zutreffenden Maßstab für die Ausdehnung der Nebenproduktengewinnung. Es betrug, nach den Geschäftsberichten der Deutschen Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung zu Bochum und anderen Quellen, die Gewinnung an Ammoniak, ausgedrückt in 1000 t Ammonsulfat, in

	Großbritannien	Deutschland	Ver. Staaten	Frankreich	Uebrige Länder	Welt
1900	217	104	58	37	68	484
1903	237	140	70	52	80	579
1906	294	235	60	49	80	718
1909	348	323	90	54	137	952

Von dieser Erzeugung entfallen in Großbritannien auf

	Gaswerke	Kokereien	Hochöfen	Generatoren	Schieferschmelereien
1900	145	10	17	7	38
1903	152	18	19	10	38
1906	160	44	22	19	49
1909	171	75	19	26	57

in Deutschland auf

	Gaswerke	Kokereien	Melasseentzuckerung
1900	20	80	4
1903	25	111	4
1906	30	200	5
1909	40	278	5

so daß die Gewinnung von Nebenprodukten bei der Kokerei sich in dem letzten Jahrzehnt rund vervierfacht hat.

Des weiteren seien noch folgende Erzeugungsziffern mitgeteilt:

Im Oberbergamtsbezirk Dortmund waren

	1905	1907	1909
Kokereien in Betrieb	92	94	99
mit Koksgewinnung in Mill. t	12,6	15,9	15,0
Kokereien mit Nebenproduktengewinnung in Betrieb	58	68	83
mit Teergewinnung in 1000 t	243	383	458
und Ammoniakgewinnung (als Sulfat ber.) in 1000 t	98	160	190
Kokereien mit Benzolgewinnung in Betrieb	28	41	47
mit Benzolgewinnung in 1000 t	24	52	45
Kokereiteer mit Leuchtgasabgabe in Betrieb	4	5	8
mit Leuchtgasabgabe in Mill. cbm	1,8	2,8	24,8

Deutschland gewann in 1000 t:

Kokereien 1897: 53; 1900: 94; 1904: 277; 1907: 600; 1908: 625.
Gasanstaltsteer 1904: 225; 1907: 300.
Benzol aus Kokereigas 1896: 4; 1904: 34; 1908: 80.
„ „ Kokereiteer 1904: 4; 1908: 10.
„ „ Gasanstaltsteer 1904: 2.
„ insgesamt 1890: 4; 1896: 7; 1901: 28; 1904: 40; 1908: 90.

* Vortrag, gehalten auf dem V. Internationalen Kongreß für Bergbau, Hüttenwesen, angewandte Mechanik und praktische Geologie, 19. bis 23. Juni 1910, zu Düsseldorf.